



Foto: Peter Buck

Liebe Gemeindeglieder!

Ein Bild – wie Sie es auf fast jeder Baustelle finden. Auch auf unserer Baustelle am Andreas-Kirchenzentrum könnte es so entstanden sein. Es zeigt einen Stromverteiler. In einem hell leuchtenden Orange steht er da, an den Ecken und Kanten meist etwas verrostet.

Und noch etwas fällt auf: ein schwarzer Schriftzug – ein sogenannter „Tag“. Irgendein Graffiti-Künstler hat ihn auf die Vorderklappe gesprayed. In der Graffiti-Szene weiß man, welcher „Tag“ zu welchem Sprayer gehört. Mit seinen „Tags“ will der Sprayer in seinem Bezirk präsent sein: die „Tags“ an immer ausgefalleneren Stellen dienen dazu, den Namen des Künstlers in der Szene bekannt zu machen und seinen Ruf wachzuhalten.

Dabei ist die Sache mit dem „Graffiti-Tag“ schon merkwürdig: auf der einen Seite will sich der Künstler hervortun und sich mit seinem Schriftzug von der Masse absetzen; auf der anderen Seite darf er nicht zu erkennen geben, wer sich hinter dem „Tag“ verbirgt – nur Eingeweihte kennen ihn, zu groß wäre sonst die Gefahr von strafrechtlichen Konsequenzen.

Dabei sollen doch gerade Namen einen Menschen bekannt machen. Sie machen ihn einzigartig – auch dann, wenn es Namensdoppelungen gibt. Denn mit meinem Namen bin ich ansprechbar, erkennbar, unverwechselbar. Durch meinen Namen bin ich als Person erkennbar – er gibt mir die Kraft, eine eigene Persönlichkeit zu sein.

Offenbar verbirgt sich dahinter eine tiefe Sehnsucht, die auch auf unserem Baustellenbild erkennbar wird. Diese Sehnsucht, dass der Name nicht in Vergessenheit gerät, lässt manche Menschen ihr Synonym an ausgefallenen Orten in der Öffentlichkeit sprayen – selbst dann, wenn es strafbar ist. Doch gerade darin liegt für sie eine Dynamik, die die Grenzen der Zeit durchbricht. Vielleicht kommt es deshalb auch nicht von Ungefähr, dass der Künstler von unserem Titelbild ausgerechnet einen Stromverteiler mit seinem ungeheuren Kraft- und Energiepotential als würdigen Untergrund für sein „Graffiti-Tag“ auserwählt hat.

Unsere doppelte Sehnsucht, im Hier und Jetzt erfüllt zu sein mit einer Kraft und als Individuum im Strom der Zeit nicht verloren zu gehen, erfüllt Gott dabei auf seine ganz eigene Weise. Er verheißt einem jeden von uns: *„Fürchte Dich nicht, denn siehe, ich habe Dich erlöst, ich habe Dich bei Deinem Namen gerufen – Du bist mein!“*

Freundlich grüßt Sie – auch im Namen des Presbyteriums –
Ihr



Paul Boel .P.H.



Andreas-Kirche

Eingang
Andreas-
Kirche

Pfarrzentrum
Servicebüro

Treppen-
haus

Eingang
Pfarrbüro

158

öffentlicher Weg

Pfarrgarten

KUHLE!

öffentlicher Weg zum

Kirchplatz
im Bestand

- P07
 - P08
 - P09
 - P10
 - P11
 - P12
- Praxis
beh.-gerecht

Eingang
Wohnen
156a

Eingang
Praxis
156a

Kita

Kita II

156

Terrasse

Pflaster Bestand

Carport Bestand

Verbeschäb-
Praxis

3 neue Obstbäume

Fahradstell-
plätze 6 St.

Pflicht-
platz

Müllplatz
Praxis

Stütz-
wand Bestand

St

DIE NEUE MITTE: Kirchplatz als verbindendes Forum

Stromverteiler wie auf dem Titelbild unseres Gemeindebriefs und andere Baustellengerätschaften werden wohl nicht mehr allzu lange das Bild rund um den Andreas-Kirchplatz beeinträchtigen. Zwar haben die Arbeiten ein klein wenig länger gedauert, als ursprünglich geplant und die Baustelle ist der Gemeinde dichter auf den Leib gerückt, als zunächst erwartet, aber nun ist ein Ende absehbar. Vorbei dann die Zeiten, in denen LKW's die Zufahrt zum Kirchplatz blockieren, Bauzäune den Weg versperren und Stahlplatten die Optik beeinträchtigen, denn ab September beginnen die Arbeiten an den Außenanlagen. Zwar muss noch einmal tief Luft geholt werden, wenn der Kirchplatz neu gepflastert wird, doch dann werden die einzelnen Gebäude des erweiterten Andreas-Kirchencentrums durch ein neues Wegenetz mit viel Grün miteinander verbunden sein.

Nach Osten hin wird der Andreas-Kirchplatz durch die neu errichtete Senioren-Wohnanlage architektonisch begrenzt. Dadurch wird er als Begegnungsforum innerhalb des Andreas-Kirchencentrums stärker in den Vordergrund treten als bisher. Er erhält eine klare Ausrichtung auf die Fensterfront des Foyers, wodurch die Altarwand in der Andreas-Kirche auch von außen zu einem deutlich erkennbaren Blickfang wird. Bei der neuen Pflasterung wird der Kirchplatz seine ursprünglich rote Farbe beibehalten. Er stellt die Verbindungsachse her zwischen Kirche, Pfarrbüro, Seniorenwohnungen, Kindergarten, Dependance-Gruppe und dem Garteneingang des HOT. Zusätzlich wird ein Weg geschaffen, der den Andreas-Kindergarten mit der U3-Gruppe der Dependance unmittelbar verbindet.

Durch die Arztpraxis im Südtrakt der Seniorenwohneinrichtung wird das Andreas-Kirchencentrum stärker an das Alltagsgeschehen des Hamannplatzes angebunden sein. Entsprechend wird auch hier der Weg zum Coerde-Zentrum offen gestaltet.

Etwas besorgt blickte das Presbyterium zunächst auf die geplante Erweiterung der Aldi-Filiale. In ersten Entwürfen war eine Verlängerung der Parkplatzfläche über die östliche Zuwegung zum Andreas-Kirchplatz hinaus vorgesehen. Doch die aktuellen Pläne sehen an dieser Stelle keine Erweiterung der Parkplatzfläche mehr vor, sodass eine unmittelbare Anbindung an das Einkaufszentrum, den Spielplatz und an die katholische Nachbargemeinde weiterhin bestehen bleibt.

Die zusätzlich benötigten Parkflächen auf dem Gelände der Kirchengemeinde werden durch Grünstreifen vom Kirchplatz abgetrennt sein, sodass auch hier keine Beeinträchtigung zu erwarten ist.

ERNTEDANKFEIER IN DER ANDREAS-KIRCHE – am letzten Sonntag im September –

In diesem Jahr feiert die Ev. Andreas-Kirchengemeinde das Erntedankfest im 11.00 Uhr-Gottesdienst, am 30. September. Dazu werden die Sängerinnen und Sänger des ehemaligen Andreas-Chores gemeinsam mit weiteren Instrumentalisten auftreten, um mit der Gemeinde zusammen einen fröhlichen Singegottesdienst mit leichten mehrstimmigen Sätzen zu gestalten. Auch Jugendliche und Mitarbeitende aus dem HOT werden sich an dem Gottesdienst beteiligen.

Die Gemeinde wird um Gaben für den Erntedankaltar gebeten. Es wird gebeten, darauf zu achten, keine leicht verderblichen Lebensmittel zu spenden. Nach dem Gottesdienst kommen die gespendeten Gaben einer sozialen Einrichtung zugute.

Im Anschluss an den Gottesdienst lädt das HOT zu einem Mittagsimbiss in den Räumlichkeiten der Jugendeinrichtung ein. Die Mitarbeitenden und die Jugendlichen möchten sich auf diese Weise für die durch Spenden vieler Gemeindeglieder finanzierte neue Küche bedanken. Selbstverständlich wird dabei auch ein Blick in die neueingerichtete Küche gewährt.

Am traditionellen Erntedanktag, dem ersten Sonntag im Oktober (07.10.), findet kein Gottesdienst in der Andreas-Kirche statt, sondern ein Abendmahlsgottesdienst um 11.30 Uhr in der St. Marien-Kirche in Sprakel. Dabei haben die Gottesdienstbesucher die Gelegenheit, den von den Sprakler Landfrauen liebevoll dekorierten Erntedankaltar zu bewundern. Der Gottesdienst wird gehalten von Pfarrer Christoph Hauschild.

Nach einer kleinen Pause laden wir ab September wieder ein zum

GEMEINDENACHMITTAG – DER MITTWOCHSTREFF BEI KAFFEE UND KUCHEN –

Am Mittwoch, 12. September, um 15.00 Uhr,
zeigt Pfarrer Frank Beckmann unter dem Titel:

„Rom – die Stadt der Kaiser, Päpste und Touristen“

Bilder von einem Besuch in der italienischen Hauptstadt.

Überraschungsfilme im „Coerder Kino“

Die nächsten Veranstaltungen im „Coerder Kino“ finden statt
am 05. und 19. September im Andreas-Kirchzentrum.
Die Filmvorführung beginnt jeweils um 15.00 Uhr.

Vor der Filmvorführung reichen wir ab 14.00 Uhr Kaffee und Kuchen.
Der Eintritt ist frei – um eine Spende für das Kaffeetrinken wird gebeten.

GRUPPEN UND KREISE IN DER ANDREAS-GEMEINDE

- ANONYME ALKOHOLIKER:** Tel. 32 62 83
Meetings: freitags um 20.00 Uhr im Gemeinderaum
- BESUCHSKREIS:** Pfarrer Frank BECKMANN, Tel.: 24 99 00
Treffen: am ersten Mittwoch im Monat um 9.00 Uhr im Gemeinderaum
- BLÄSERKREIS:** Auskunft erteilt Klaus JÄNSCH, Tel.: 24 82 99
Proben: do, 19.00 Uhr, gemeinsam mit den Versöhnungsbläsern im Pascal-Gymnasium
- BRH** (Bd. d. Ruhestandsbeamten, Rentner und Hinterbliebenen) Gerhard Türk, Tel.: 70369060
Treffen: am 2. Montag im Monat, 15.00 Uhr
- COERDER KINO:** Carla VON DER DUNK, Tel.: 24 91 86
Filmvorführungen: mittwochs (14 tägl.) von 15.00 – ca. 17.00 Uhr, im Kirchzentrum
- EINE-WELT-KREIS:** Hanni LAMKEN, Tel.: 24 73 26
Verkauf: auf Anfrage nach dem Gottesdienst
- GEMEINDEBAND:** Claudia MEYER, Tel.: 21 08 659
Proben: dienstags, 20.00 Uhr, im Andreas-Kirchzentrum
- GEMEINDENACHMITTAG:** Pfarrer Frank BECKMANN, Tel.: 24 99 00
Treffen: mittwochs (14 tägl.) von 15.00 - 17.00 Uhr im Gemeinderaum
- KIRCHBAUVEREIN:** Klaus JÄNSCH, Tel.: 24 82 99
IBAN: DE96 4005 0150 0020 0004 10
- KLEIDERKELLER:** Carla VON DER DUNK, Tel.: 24 91 86
Kleiderausgabe: donnerstags, ab 11.00 Uhr, im Kleiderkeller (nicht in den Ferien)
- VON MENSCH ZU MENSCH:** Klaus JÄNSCH, Tel.: 24 82 99
Offener Treff: am ersten Dienstag im Monat, 15.00 Uhr, im Gemeinderaum.

GOTTESDIENSTE IN DER ANDREAS-KIRCHE

Gottesdienst: sonntags	09.30 Uhr
am letzten Sonntag im Monat: „Elfi-Sonntag“:	11.00 Uhr
Abendmahlsgottesdienst: am 1. Sonntag im Monat	09.30 Uhr
Taufgottesdienst: i.d.R. am 2. Sonntag im Monat	09.30 Uhr

GOTTESDIENSTE IM STADTTEIL SPRAKEL

Abendmahlsgottesdienst am 2. September, um 11.30 Uhr

GOTTESDIENSTE UND ANDACHTEN IM MONAT SEPTEMBER

02.09.	1. Thessalonicher 1, 2-10	Pfarrer Beckmann
07.09.	19.00 Uhr: NAGELKREUZANDACHT	Ltg.: Gemeindeband
09.09.	Galater 5, 25+26+ 6, 1-3+7-10	Pfarrer Beckmann
16.09.	Apostelgeschichte 12, 1-11	Pfarrer Beckmann
23.09.	Jesaja 49, 1-6	Pfarrer Beckmann
30.09.	11.00 Uhr: SINGEGOTTESDIENST ZUM ERNTE-DANK-FEST im Anschluss: MITTAGSIMBISS IM HOT	

Pfarrer Frank BECKMANN

Tel.: 16 19 788

Sprechstunde:

freitags von 17.00 – 18.00 Uhr

PFARRBÜRO, Breslauer Str. 158, 48157 Münster

Pfarramtssekretärin Irina MASCHKE

Tel.: 24 99 00

E-Mail:

ms-kg-andreas@kk-ekvw.de

Bürostunden:

dienstags und donnerstags von 9.00 – 12.00 Uhr

mittwochs von 15.00 – 17.00 Uhr

Im September trifft sich die Nachbarschaftshilfe

„Von Mensch zu Mensch“

nicht wie gewohnt am ersten Dienstag im Monat, sondern eine Woche später
am 11. September, um 15.00 Uhr.

Die Veranstaltung unter dem Thema **„Urlaub und Pflege“** bietet
Informationen zu Urlaubsangeboten für pflegebedürftige Personen.
Interessierte sind freundlich dazu eingeladen.



DRUCKEREI
JOH. BURLAGE

OFFSETDRUCK
DIGITALDRUCK
KREATION
BUCHBINDUNG
LETTERSHP

Kiesekampweg 2
48157 Münster
Tel.: 02 51 · 98 62 18-0
Fax: 02 51 · 98 62 18-99
Mail: info@burlage.de
www.burlage.de

DRUCK AUS TRADITION.

Ihr **Partner**
in **Sachen Druck!**